

Israel Entdeckungstour

MIT DR. ULRIKE BITTNER,
REF. KIRCHGEMEINDE LIESTAL-SELTISBERG
UND DR. BERNHARD OTT, LIESTAL

28.03.2025 - 06.04.2025



HIGHLIGHTS

- * REISELEITUNG ASSAF ZEEVI
- * JERUSALEMER ALTSTADT
- * ERMUTIGENDE GEMEINSCHAFT
ERLEBEN
- * 4 TAGE DIREKT AM SEE GENEZARETH

AUF BIBLISCHEN SPUREN

Unsere Reise führt uns in die Zeit Jesu, der ersten Gemeinde und des tannaitischen Judentums. Wir durchfahren das Land von Süden nach Norden, nicht in Eile, sondern mit Zeit fürs eigene Hinschauen. Erster Schwerpunkt ist die Altstadt von Jerusalem, in der wir auch wohnen. Wir gehen Wege, die Jesus gegangen ist, sehen, was Jesus gesehen hat.

Unseren zweiten Schwerpunkt haben wir in einem Kibbuz am See Genezareth. Von hier aus lernen wir das biblische Galiläa – und für das Judentum bedeutsame Orte – kennen. Assaf Zeevi stellt die historischen, archäologischen und biblischen Bezüge vor Ort her. Ich nehme Sie vor Ort in biblische Erzählungen und ihre Bedeutung für heute hinein.

Als christliche Gemeinschaft beginnen und beenden wir die Reisetage mit einem Lob Gottes. An drei Abenden laden wir ein, sich mit der Bergpredigt und der Lebensweise Jesu zu beschäftigen: Auf welchen Weg rief Jesus die Frauen und Männer, die ihm folgten? Wir freuen uns, dass Bernhard Ott, Autor von «Tänzer und Stolperer: Wenn die Bergpredigt unseren Charakter formt» (2021), uns anleiten wird.

Wir reisen in ein Land, das in schweren Auseinandersetzungen lebt. Wir sind uns dessen bewusst und wollen gut hinhören auf das, was uns begegnet. Assaf Zeevi ist Autor von «Lass das Land erzählen» (2021) und «Wie denn sonst, wenn nicht gemeinsam?» (2022), mit dem er – vor dem 7. Oktober 2023 – «eine hoffnungsvolle Reise durch den Nahostkonflikt» versuchte.

Am 5. September 2024, 19.30 Uhr laden wir Interessierte zu einem eher grundsätzlichen Informationsabend über Reisen nach Israel in die reformierte Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg ein.

Ich freue mich auf Sie!
Ulrike Bittner

Reisebegleitung



ULRIKE BITTNER

Dr. Ulrike Bittner (1966) war viele Male selbst in Israel. Sie ist Gemeindepfarrerin und Autorin. Sie gibt unter anderem Kurse über Gebet und Spiritualität, Gemeindeentwicklung in nachchristlicher Gesellschaft und über die Chance von Minderheiten-Situationen: «Von Kirchen lernen, die Minderheit sind» (www.ulrike-bittner.net).



ASSAF ZEEVI

Assaf Zeevi ist in der Nähe von Tel Aviv aufgewachsen, ging in einem Kibbutz zur Schule, hat Landschaftsarchitektur in Deutschland studiert und übte diesen Beruf mehrere Jahre in Jerusalem aus. Später liess er sich zum staatlich geprüften Reiseleiter für Israel ausbilden und schloss zusätzlich die Ausbildung für Führungen in der Holocaust-Gedenkstätte «Yad VaShem» ab. Jahrelang hat er als Reiseleiter Gruppen- und Individualgäste durch Israel begleitet. Heute lebt Assaf mit seiner Familie am Bodensee und ist Teil des Kultour-Teams.

Programm

Tag	Datum	Programm
1	FR, 28.03.25	ANREISE NACH ISRAEL Direktflug von Zürich nach Tel Aviv. Nach der Landung in Israel bringt uns der bequeme Reisebus direkt nach Qumran in die Oase Kalia, wo wir im Kibbutz-Gästehaus übernachten.
2	SA, 29.03.25	MASADA – EIN GEDI – TOTES MEER Mit der Schwebbahn (Made in Switzerland!) oder zu Fuss gelangen wir über die Römerrampe auf das Hoch-Plateau Masada. Hier tauchen wir in die Vergangenheit der ehemaligen Felsenfestung des König Herodes ein und lassen unseren Blick über die spektakuläre Wüstenlandschaft, das Tote Meer und die ehemals römischen Feldlager schweifen. Weiter geht es zum Naturreiservat Ein Gedi. Hier verbarg sich David vor König Saul. Wir erleben die faszinierende Natur am Quellbach bis zum Davids-Wasserfall. Später ist Baden im Toten Meer angesagt. Das 34-prozentige Salzwasser lässt einen schweben... eine Wohltat für die Haut und ein echtes Erlebnis! Erholt kehren wir in unseren Kibbutz zurück.
3	SO, 30.03.25	ST. GEORGS KLOSTER – KLOSTER DER VERSUCHUNG – ÖLBERG Fahrt ins Wadi Qelt. An den steilen Felswänden des Wadis hängt über einer tiefen Schlucht das St. Georgs Kloster, das der Jungfrau Maria geweiht war. Wir besichtigen dieses und machen uns dann auf Richtung Jericho, wo wir das Kloster der Versuchung, auch als Kloster Quarantal bekannt, besuchen. Sein Name stammt von «quarantena», was so viel wie vierzig bedeutet. Jesus ging nach seiner Taufe im Jordan durch Johannes den Täufer für vierzig Tage in die Wüste. Dort wurde er der biblischen Überlieferung nach dreimal vom Teufel versucht, hat aber widerstanden. Als nächstes geht es für uns auf den Ölberg, von dem aus wir dieselbe Perspektive auf Jerusalem geniessen, die Jesus beim Einzug in die Stadt hatte. Nun haben Sie die Wahl: Wandern Sie nach Jerusalem zurück oder lassen sie sich gemütlich vom Bus bringen. Check-in für zwei Übernachtungen im Hotel Gloria.

4	MO, 31.03.25	JERUSALEM – DAVIDSTADT	Am heutigen Vormittag folgen wir den Spuren Jesu in Jerusalem. Als erstes besuchen wir etwas südlich der Altstadt die Kirche St. Peter in Gallicantu, die am Osthang des Zionsbergs liegt. Hier auf dem Berg Zion befand sich wahrscheinlich die Jerusalemer Urgemeinde. Als nächstes begeben wir uns in die Davidstadt hinein, Jerusalems ältesten Teil. Wir entdecken den Hiskia-Tunnel, der zum Teich Siloah führt (Handtuch und Taschenlampe sehr empfehlenswert). Dann spazieren wir zur Klagemauer, einem heiligen Ort der Juden. Jährlich werden hier Zehntausende kleine Gebetszettel in die Mauerritzen geklemmt. Anschliessend bleibt Zeit für eigene Erkundungen. Wer mag, besucht im christlichen Viertel die Grabeskirche.
5	DI, 01.04.25	SAMARIEN – BERG GARIZIM – SAMARIA	Heute erkunden wir das biblische Kernland von Samarien, eine Region voller biblischer Ereignisse. Riesige Olivenhaine sowie Steinterrassen und Hirten gehören hier zum Landschaftsbild. Wir machen Halt in der Stadt Nablus, dem biblischen Sichem. Die Bibel berichtet in Jos 8,30-35 davon, dass Josua auf dem Berg Ebal einen Altar errichtete. Dann geht es für uns hinauf auf den Berg Garizim. Von hier aus können wir unter anderem das Grab Josephs lokalisieren. Im Talkessel kann man die Kirche sehen, die am sogenannten Jakobsbrunnen erbaut ist. Das ist der Ort, wo eine Samariterin mit schwieriger Lebensgeschichte zur ersten Apostolin von Jesus wurde. Weiterfahrt nach Samaria, die antike Hauptstadt des Königreichs Israel. Übernachtung im Kibbuz Ein Harod.
6	MI, 02.04.25	BET SCHE'AN – SACHNE – BEIT ALPHA	Bet Sche'an ist die grösste ehemalige Römerstadt im heutigen Israel. Prachtige Ruinen belegen die einstige Bedeutung von Bet Sche'an. Als nächstes steht der Nationalpark Sachne auf unserem Programm. Dieser ist eine Art riesiges natürliches Freibad. Verschiedene, teils durch warme Quellen aufgeheizte Becken, die durch Wasserläufe und Wasserfälle verbunden sind und überall können wir schwimmen. Einfach wunderbar! Weiterfahrt nach Beit Alpha, eine der kleinsten historischen Stätten in Israel. Höhepunkt hier ist das sensationelle Mosaik, welches unter anderem zeigt, wie Abraham seinen Sohn Isaak opfern will. Fahrt an den See Genezareth, wo wir für vier Übernachtungen im Kibbuz-Hotel Ginosar Village einchecken.
7	DO, 03.04.25	HAZOR – SAFED – BERG MERON	Heute morgen besuchen wir Tel Hazor, eine archäologische Stätte in Obergaliläa. Die dort ausgegrabene Stadt war eine der bedeutendsten Siedlungen im Gebiet nördlich des Sees Genezareth. 2005 wurde Tel Hazor zum UNESCO-Welterbe erklärt. Als nächstes entdecken wir Safed, eine der vier Heiligen Städte im Judentum. Safed erlangte Bedeutung als ein wichtiger Ort jüdischer Gelehrsamkeit und war lange Zeit ein geistiges Zentrum der Kabbala. Danach geht es weiter zum Berg Meron, dem zweithöchsten Berg Israels. Dieser ist mit grünen, dichten Wäldern bedeckt und beheimatet eine Vielzahl von Tieren und Pflanzen.
8	FR, 04.04.25	TABGHA – BERG DER SELIGPREISUNGEN – KAPERNAUM – CÄSAREA PHILIPPI – GOLANHÖHEN	In Tabgha besichtigen wir die Primatskapelle, das ist der Überlieferung nach der Ort, an dem Jesus nach seiner Auferstehung den Jüngern erschienen ist. Dann geht's auf den «Berg der Seligpreisungen» hinauf, wo wir Zeit für Gebets- oder Besinnungspausen haben. Wir vergegenwärtigen uns die Worte der Bergpredigt und geniessen die friedliche Ruhe, bevor es für uns weiter nach Kapernaum am See Genezareth geht. In diesem Fischerdorf hielt sich Jesus längere Zeit auf, hier predigte er und vollbrachte zahlreiche Wunder. Anschliessend gelangen wir zum Baniyas, einer der Jordanquellen. Hier in Cäsarea Philippi sagte Simon zu Jesus: «Du bist Christus, der Sohn des lebendigen Gottes». Wir befassen uns mit dem Bekenntnis des Petrus und unternehmen eine kleine Wanderung entlang der Jordanquellen. Weiterfahrt auf die geschichtsträchtigen Golanhöhen. Hier haben wir einen eindrücklichen Rundblick über die Hochebene fast bis Damaskus!
9	SA, 05.04.25	BET SHE'ARIM – ZIPPORI – NAZARETH	Heute entdecken wir den Bet She'arim-Nationalpark, der ein monumentales Zeugnis jüdischer Geschichte und jüdischen Erbes ist. Als letzte Ruhestätte vieler prominenter jüdischer Persönlichkeiten bietet der Park einen einzigartigen Einblick in alte jüdische Bestattungssitten, Kunst und Inschriften. Anschliessend fahren wir nach Zippori – der heimlichen «Hauptstadt» Galiläas! Vermutlich hat der Zimmermann Josef in Zippori seine Aufträge erhalten und Material besorgt. Unseren nächsten Halt machen wir in Nazareth, wo Jesus seine Kindheit verbrachte.
10	SO, 06.04.25	ELIAS-KLOSTER – RÜCKFLUG	Unsere letzten Stunden in Israel! Wir machen uns auf den Weg und besuchen das Mar Elias Kloster. Dieses soll an der Stelle errichtet worden sein, wo sich der Prophet Elijah während seiner Flucht vor der Tyrannei der Königin Jezabel aufhielt, die wegen der Verfolgung von Propheten berüchtigt war und sich besonders für die Schlachtung der Baal-Priestern durch den Propheten Elijah rächen wollte. Dann Weiterfahrt zum Flughafen in Tel Aviv und Rückflug nach Zürich. Mit vielen schönen Erlebnissen im Gepäck landen wir in der Schweiz.

Preise & Leistungen

PREISE PRO PERSON

Doppelzimmer	CHF 2'665.-
Einzelzimmerzuschlag	CHF 870.-

ZUSCHLÄGE

Wooden Chalet	CHF 45.-
Ein Harod	

Die Preise basieren auf einer Teilnehmerzahl von 40 Personen und dem Wechselkurs USD 1.00 = CHF 0.95. Preisanpassungen aufgrund von starken Kursschwankungen, abweichenden Teilnehmerzahlen oder geänderten Flugnebenkosten bleiben vorbehalten. Zuschlag bei 30 - 39 Personen CHF 100.-, bei 20 - 29 Personen CHF 300.-.

INBEGRIFFENE LEISTUNGEN

- * Linienflüge mit ELAL inkl. 23 kg Freigepäck
- * Alle Flugnebenkosten (zurzeit CHF 191.-)
- * Übernachtungen in ausgewählten Unterkünften
- * Halbpension auf der gesamten Reise
- * Rundreise inkl. Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- * Reisebegleitung durch Dr. Ulrike Bittner
- * Lokale Reiseleitung durch Assaf Zeevi
- * Reiseunterlagen

NICHT INBEGRIFFEN

- * Trinkgelder (CHF 90.- | werden mit der Rechnung eingezogen)
- * Fakultative Ausflüge
- * Reiseversicherung (Annullierungskosten- und SOS-Schutz)
- * Getränke und zusätzliche Mahlzeiten
- * Zuschlag Wooden Chalets CHF 45.- p.P. im Kibbutz Ein Harod



DIREKT ZUR BUCHUNG

<https://www.kultour.ch/de/tour/israel-bittner-2025>

KONTAKT & PERSÖNLICHE BERATUNG

Nehmen Sie unverbindlich mit uns Kontakt auf, wenn Sie Unterstützung bei der Buchung wünschen oder Fragen haben. Gerne beraten wir Sie per E-Mail, Telefon oder in Form eines persönlichen Besuchs bei uns in Winterthur!

WWW.KULTOUR.CH



052 235 10 00

Montag – Freitag

9.00 – 12.30 | 13.30 – 17.30 Uhr



INFO@KULTOUR.CH